Bayerisches Staatsministerium für
Wissenschaft und Kunst

# Bayerns beste Independent Bücher 2025

10 ausgewählte Neuerscheinungen unabhängiger Verlage in Bayern

# Grußwort

Die Empfehlungsliste „Bayerns beste Independent Bücher 2025“ bietet Ihnen auch in diesem Jahr eine vielfältige Entdeckungsreise durch die Bücher unabhängiger Verlage in Bayern. Was für ein Feuerwerk an Themen und brillanter Gestaltung! Im Nachbeben des Kafka-Jahres ein Buch über seine Verlobte Felice Bauer, Kurzgeschichten einer peruanischen Autorin, die auf Deutsch schreibt, Lyrik über Natur als Seiltanz zwischen wissenschaftlichem Blick und poetischer Empathie, ein feinsinniges Bilderbuch über das Menschsein zwischen Fremd- und Selbsterwartung, eine Begegnung zwischen den „Sternenmenschen“ David Bowie und Outsider-Künstlern im österreichischen Gugging, ein oszillierendes Spektrum an Texten zum Thema Familie in der Buchzeitschrift „Krachkultur“ oder das Jean Paul Kochbuch zum Jubiläumsjahr des Wahl-Bayreuthers – die Auswahl ist schier grenzenlos!

Diese literarischen Schätze sind das Ergebnis des leidenschaftlichen Engagements der unabhängigen Verlage in Bayern. Sie sind das kreative Herzstück der bayerischen Literaturlandschaft, stets bereit, Wege abseits des Mainstreams zu suchen, das Besondere in den Blick zu nehmen und Avantgarde zu fördern. Ihre künstlerische und unternehmerische Vision braucht Mut und Beharrlichkeit – und sie verdient Rampenlicht: Dazu wollen wir mit dieser Empfehlungsliste beitragen.

Für lesebegeisterte Menschen wie Sie öffnet diese Auswahl Türen in besondere Welten. Lassen Sie sich darauf ein, lassen Sie sich inspirieren und vor allem: genießen Sie es!

© StMWK/Böttcher

München, im August 2025

Markus Blume, MdL
*Bayerischer Staatsminister für Wissenschaft und Kunst*

# Bayerns beste Independent Bücher 2025:

**BALAENA Verlag**
**Magdaléna Platzová:**
**Leben nach Kafka**
Übersetzung aus dem Tschechischen: Kathrin Janka
Landsberg am Lech 2024

**edition buntehunde**
**Mehrnousch Zaeri-Esfahani:**
**Einfach Mensch**
Illustration: Mehrdad Zaeri
Regensburg 2024

**Gecko Kinderzeitschrift**
**Muriel Rathje & Anke Elbel (Hrsg.):**
**Gecko Kinderzeitschrift Ausgabe Nr. 107**
Beiträge: Gundi Herget, Franziska Rülke, Kilian Leypold et al.
Illustrationen: Mascha Greune, Hendrik Jonas, Nour Altouba et al.
München 2025

**Hagebutte Verlag**
**Ana Martins Marques:**
**Streich dieses Wort / Risque esta palavra**
Übersetzung aus dem brasilianischen Portugiesisch: Michael Kegler
München 2024

**hochroth verlag**
**Sophia Klink:**
**Ich lösche die Kirschen aus meinen Genen**
München 2025

**KRACHKULTUR bei Weissbooks**
**Martin Brinkmann & Alexander Behrmann (Hrsg.):**
**KRACHKULTUR 24/2025 - Themenheft: „Familie“**
Beiträge: Cihan Acar, Sina Bahr, Alexander Behrmann et al.
Übersetzungen: Stefanie Ochel und Christophe Fricker
München 2025

**MaroVerlag**
**Ofelia Huamanchumo de la Cuba:**
**Nachtschichten**
Illustration: Larissa Martins Gerich
Augsburg 2025

**Schillo Verlag**
**Delschad Numan Khorschid:**
**Nirgendwo ist mein Zuhause**
Herausgeberin: Anke Bitter
München 2025

**starfruit publications**
**Uwe Schütte:**
**Sternenmenschen – Bowie in Gugging**
Fotografie: Christine de Grancy
Fürth 2025

**Transit Buchverlag**
**Beate Roth:**
**Jean Paul häppchenweise**
Fotografie: Beate Roth
Schwarzenbach 2024

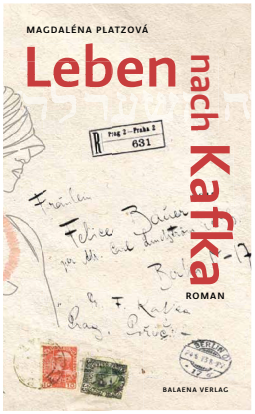
**BALAENA Verlag**
**Magdaléna Platzová:**
**Leben nach Kafka**
Übersetzung aus dem Tschechischen:
Kathrin Janka
Landsberg am Lech 2024

## Kategorie: Belletristik

Wer war eigentlich Felice Bauer, mit der Franz Kafka zweimal verlobt war und der er Hunderte von Briefen schrieb? Die Autorin machte sich 2010 auf die Suche nach Felices Spuren in den USA. Sie begegnete deren Sohn und seiner Familie und schuf aus diesen Eindrücken einen Roman, der nicht nur von Felice Bauer handelt, sondern auch von anderen Menschen, die Franz Kafka nahestanden: Grete Bloch, Ernst Weiss, Max Brod und Salomon Schocken. Und auch der angebliche Sohn Kafkas spielt eine Rolle. Von Berlin über Genf nach Los Angeles, mit Stationen in Paris, New York und Tel Aviv über Italien und der Schweiz und wieder zurück nach New York entsteht so ein Geflecht von Lebenslinien, das durch das Schicksal der Emigration und den Bezug zum Werk Kafkas noch lange nach dessen Tod charakterisiert ist.

## Die Jury:

Magdaléna Platzová lässt Felice Bauer in einer fein austarierten Mischung aus historischen Fakten und in ihren Details erfundenen Figuren und Situationen langsam als Person Gestalt annehmen. Zur Orientierung beim Lesen sind authentische Briefzitate in Kursivdruck markiert. Durch die Perspektive des Sohnes, der Freundin Grete Bloch, des Kafka-Nachlassverwalters Max Brod und weiterer Figuren blicken wir mit Spannung auf das Leben einer eigenständigen, zupackenden Frau, die ihr Exil-Schicksal gegen alle Widerstände meistert. Kafka wird dabei fast zur Nebensache! Das Herauslösen dieser bisher vernachlässigten Biografie aus dem Schatten Kafkas gelingt der Autorin mit großem Einfühlungsvermögen und erzählerischer Brillanz.




Bayerns beste Independent Bücher 2025

Zum Podcast mit Christine Knödler





**edition buntehunde**
**Mehrnousch Zaeri-Esfahani:**
**Einfach Mensch**
Illustration: Mehrdad Zaeri
Regensburg 2024

## Kategorie: Kinder- und Jugendliteratur

Was bedeutet Flucht für Menschen? Wie ist es, in ein fremdes Land zu kommen und dort leben zu wollen. Was bedeutet Migration? Was Integration? Wir werden gelesen, mit Zuschreibungen, Erwartungen und Vorurteilen konfrontiert. Aber wer sind wir wirklich? Dieser Frage stellen sich die Geschwister Mehrnousch und Mehrdad. Ihre Antwort ist leicht und schwierig zugleich. Dieses Buch verdichtet – zwischen den Zeilen – die Problematik um den Themenkomplex Migration in Wort und Bild. Unaufdringlich und unaufgeregt erweckt es dabei mit leisen Tönen Empathie und Verständnis.

## Die Jury:

Die Geschwister Mehrnousch und Mehrdad Zaeri erreichen etwas Außerordentliches: Sie reduzieren das Thema Migration auf das Wesentliche. Das gelingt ihnen mit einer klaren Sprache in kurzen Sätzen, bei denen sich die Themen Flucht, Vertreibung, Migration, Ankommen und Integration subtil zwischen den Zeilen widerspiegeln. Darauf abgestimmt sind die zweifarbigen Illustrationen von Mehrdad Zaeri: eine Figur, wenig Kulisse, nichts lenkt ab. Das Ergebnis ist bezaubernd leise und verblüffend stark in der Aussage. Ein wunderbares Buch, das sich unaufgeregt der Frage stellt, wer wir wirklich sind – und die gleichermaßen leichte und schwere Antwort findet: einfach Mensch. Eine poetische Entdeckung für jedes Alter.

Bayerns beste Independent Bücher 2025

Zum Podcast mit Christine Knödler

**Gecko Kinderzeitschrift**
**Muriel Rathje & Anke Elbel (Hrsg.):**
**Gecko Kinderzeitschrift Ausgabe Nr. 107**
Beiträge: Gundi Herget, Franziska Rülke, Kilian Leypold et al.
Illustrationen: Mascha Greune, Hendrik Jonas, Nour Altouba et al.
München 2025

## Kategorie: Kinder- und Jugendliteratur

Die Gecko-Ausgabe 107 widmet sich dem Thema „Streiten und Versöhnen" – mit drei fantasievollen Geschichten für neugierige Kinder ab 4, jeweils gestaltet von Zeichnenden mit Rang und Namen im europäischen Kinderbuch. Ob am Strand, im Federmäppchen oder in luftiger Höhe: Konflikte entstehen, doch Versöhnung gelingt – durch Gesten, gute Ideen oder kluge Worte. Gecko fördert mit jeder Ausgabe Lesefreude, Sprachgefühl und emotionale Kompetenz. Mit Sprachspielen, Rätseln, Bastelideen und einem ABC der Tunwörter lädt Gecko 107 zum Mitmachen ein. Regenwürmer suchen, Teekesselchen raten oder Zoff erklären – hier wird Sprache lebendig!

## Die Jury:

Gecko ist ein BilderbuchSachgeschichtenBastelbogenMitmach-Magazin und erscheint alle zwei Monate. Kaum größer als ein Tablet, passt es in jede Tasche und sollte immer parat sein: Zur Befriedung einer quengelnden Autorückbank, beim langweiligen Restaurantbesuch und als festes Vorleseritual vor dem Schlafengehen. Sprach(witz)fördernd und Leselust weckend ist Gecko ein integrierendes, angstfreies und preiswertes Kindermagazin, das seiner Überzeugung, dass alle Kinder es verdient haben, auch ästhetisch angemessen angesprochen zu werden, seit 2007 treu bleibt. In der Ausgabe Nr. 107 gibt es richtig Zoff: Drei gehaltvolle Bilderbuchgeschichten regen gemeinsam mit kongenialen Illustrationen zur Auseinandersetzung mit dem Thema „Streiten und Versöhnen" an. Ein kniffliges Gartenrätsel, verrückte Wortakrobatik, Gedichte und Sprachspaß vervollständigen das Feuerwerk für die Lesebegeisterung.

Zum Podcast mit Christine Knödler





**Hagebutte Verlag**
**Ana Martins Marques:**
**Streich dieses Wort / Risque esta palavra**
Übersetzung aus dem brasilianischen Portugiesisch: Michael Kegler
München 2024

## Kategorie: Lyrik

Ein Hemd an der Wäscheleine erzählt eine Liebesgeschichte, ein Spiegelbild in einer Pfütze ein ganzes Leben. Die Lyrik der brasilianischen Dichterin Ana Martins Marques kommt meist mit wenigen Worten aus. Pinselstrichartig zeigen sich Fragmente des Alltags, Situationen, Dinge, Beobachtungen, die über sich hinausweisen, Inneres ausleuchten. Gedichte aus mehreren Jahren fügen sich zu vier Kapiteln zusammen: Über den Tod, die Liebe, die Sprache und das Rauchen. Zwischen Leben und Vergänglichkeit, Anwesenheit und Abwesenheit, Sprache und Sprachlosigkeit.
Das Buch präsentiert die Gedichte in der deutschen Übersetzung sowie im portugiesischen Original.

## Die Jury:

Der zweisprachige Lyrikband der brasilianischen Dichterin, kongenial übersetzt von Michael Kegler, versammelt Gedichte aus mehreren Jahren, macht eine aufregende literarische Stimme Südamerikas für den deutschsprachigen Raum zugänglich und öffnet gleichzeitig den interkulturellen Dialog. In vier Kapiteln kreisen die Texte des Konzeptalbums um existentielle Themen wie Vergänglichkeit, Liebe und Sprache – aber auch um den Versuch, mit dem Rauchen aufzuhören. Charmant, sinnlich, verspielt und überraschend. Hinter der unprätentiösen Sprache entfaltet sich eine philosophische Tiefe, die dennoch das Geheimnisvolle wahrt. Das schlichte Layout gibt dem lyrischen Ausdruck viel Raum zur Entfaltung. Die Cover-Illustration nimmt die Stimmung des Buches behutsam vorweg: Fragmentarische Elemente spiegeln den suchenden, intimen Ton der Gedichte wider. Eine Entdeckung!

Zum Podcast mit Christine Knödler

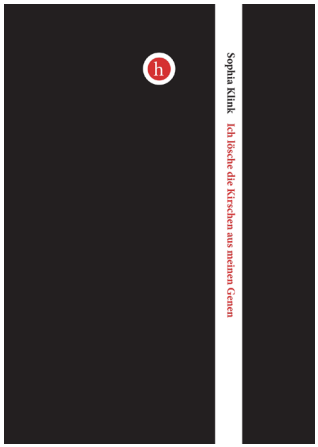
**hochroth verlag**
**Sophia Klink:**
**Ich lösche die Kirschen aus meinen Genen**
München 2025

## Kategorie: Belletristik/Lyrik

Die Münchner Autorin Sophia Klink legt ihren mit Spannung erwarteten Debütband vor. Er versammelt Gedichte, Prosagedichte und Kurzgeschichten. Klink, die bereits mit mehreren Preisen und Stipendien auf sich aufmerksam gemacht hat, verbindet darin ihre Kompetenzen als Literatin und Biologin und lotet die Möglichkeiten des Nature Writing aus. Die Texte handeln u. a. von Artensterben, Genversuchen und feministischen Perspektiven auf die Arbeit als Forscherin. Klink nutzt unterschiedliche literarische Formen, um ebenso feinfühlig wie kritisch neue Perspektiven auf das Verhältnis von Mensch, Natur und Wissenschaft zu entwickeln.

## Die Jury:

Sophia Klinks erstes Buch ist das „best of" einer außergewöhnlichen Autorin von Kurzprosa. Im Herbst erscheint bei der Frankfurter Verlagsanstalt ihr Romandebüt „Kurilensee". Sie ist sowohl Herzblutbiologin wie Poetin und fordert uns auf zu einem verblüffenden Wiegeschritt: In poetisch feinfühliger Weise schildert sie ihren Forschungsalltag und ihre kritische Sicht auf Tierversuche, Genexperimente und ihre Verortung als Wissenschaftlerin in einer patriarchalen Forschungsordnung. Durch poetische Mittel entstehen emphatische Perspektiven auf Mensch, Moor, Pflanze und beseelte Natur. Der hochroth Verlag verschreibt sich solchen lyrischen Projekten und den besonderen Stimmen aus dem Süden des deutschsprachigen Raumes. Er bleibt in der Auswahl der Veröffentlichungen seinem Profil treu, dass poetische Form der Texte immer den Zweck erfüllt, neue Perspektiven auf die Themen und Fragen zu werfen, die sie behandeln. Besser als bei hochroth hätte Sophia Klink nicht aufgehoben sein können.




Bayerns beste Independent Bücher 2025

Zum Podcast mit Christine Knödler





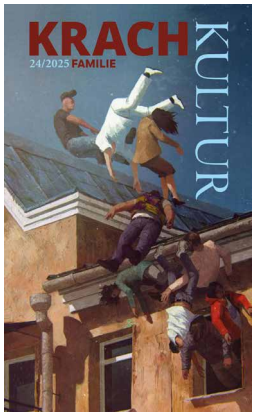
**KRACHKULTUR bei Weissbooks**
**Martin Brinkmann & Alexander Behrmann (Hrsg.):**
**KRACHKULTUR 24/2025 - Themenheft: „Familie"**
Beiträge: Cihan Acar, Sina Bahr, Alexander Behrmann et al.
Übersetzungen: Stefanie Ochel, Christophe Fricker
München 2025

## Kategorie: Belletristik

Familie hat jeder. Was auch immer grad gesellschaftlich anerkannt ist, um das Konstrukt Familie zu definieren. Großfamilie, Einkindfamilie, Woke-Family. Irgendwas umgibt uns zwanghaft, zur Not als quälendes Abwesendes. Der gleichgültige „Familienmensch" ist selten. Genervt von der Familie, das scheint häufiger der Fall zu sein. Laut Kurt Tucholsky etwa ist „die Sehnsucht des Menschengeschlechtes nach dem Paradiese (…) hauptsächlich als der glühende Wunsch aufzufassen, einmal, nur ein einziges Mal friedlich ohne Familie dahinleben zu dürfen." Die neue Krachkultur widmet sich der Frage, was die Familie ist. Klassisch Erzähltes steht neben dem Form-Experiment. In der Krachkultur wird alles laut, krachig eben. Aber leise geht auch, Stille, die wachrüttelt. Wenn die Familie endlich mal still ist, dann passiert das größte Unglück.

## Die Jury:

Krachkultur Nr. 124 nimmt die Familie in den Blick und gewinnt der Fragilität des traditionellen Familienmodells eine neue Qualität ab. Müssen Familien eigentlich immer zusammenhalten? Wo könnte man seiner Filterblase besser entkommen als in der Familie, wo die Auseinandersetzung mit wahrhaft Andersdenkenden oft unausweichlich ist – denken wir an die Debatten um Gender-Identität oder Generationengerechtigkeit. Die Assemblage von Prosatexten, Lyrik und Essays untersucht, wie Familien Sprachlosigkeit überwinden können oder dabei scheitern – und bietet gleichzeitig eine wunderbare Vielfalt der literarischen Spielarten zu diesem Thema.




Bayerns beste Independent Bücher 2025

Zum Podcast mit Christine Knödler

**MaroVerlag**
**Ofelia Huamanchumo de la Cuba:**
**Nachtschichten**
Illustration: Larissa Martins Gerich
Augsburg 2025

## Kategorie: Belletristik

Wenn Meerschweinchen plötzlich Heilkräfte entwickeln, Freundinnen sich in nervige Doppelgängerinnen verwandeln und Blind Dates zu Albträumen werden, dann fehlt nur noch ein bisschen Nachtblau bis zum ersten Hahnenschrei. Zwischen stinkenden Großstädten, düsteren Diktaturen und ewiger Dunkelheit spannen sich in den zwölf Erzählungen dieses Bandes die vielen Schichten der Nacht auf. Die Lyrikerin und Autorin Ofelia Huamanchumo de la Cuba überrascht dabei mit allerlei Wendungen, sodass ihre Geschichten – trotz utopischer Momente, abergläubischer Verirrungen und esoterischer Hoffnungen – von den Abgründen des Menschseins geprägt sind. Kurzum: Diesem Kaleidoskop an Welten können wir nicht einmal entkommen, wenn wir das Buch zuklappen.

## Die Jury:

In der Nacht sind die seltsamsten Wesen unterwegs. Das erklärt ein Chauffeur, eine der Erzählerfiguren im Prosaband „Nachtschichten“, und setzt damit ganz nebenbei ein Leitmotiv für die Erzählungen von Ofelia Huamanchumo de la Cuba. Die peruanische Schriftstellerin, seit vielen Jahren in München lebend und nun erstmals in einer deutschsprachigen Ausgabe zu entdecken, entführt ihre Leserinnen und Leser zu einigen dieser seltsamen Wesen. Sie durchstreift dabei Großstädte in der Dunkelheit, erinnert an die Diktaturen des 20. Jahrhunderts und erkundet das ewige Dickicht in den Regenwäldern. Die zwölf pointierten Erzählungen – illustriert von Larissa Martins Gerich – sind zarte, zugleich erhellende Lichter in der Dunkelheit.

Bayerns beste Independent Bücher 2025

Zum Podcast mit Christine Knödler





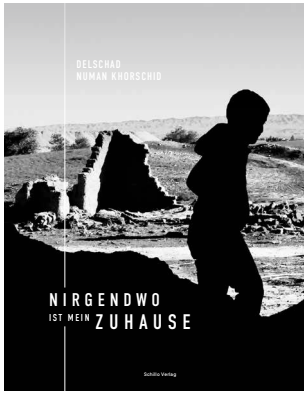
**Schillo Verlag**
**Delschad Numan Khorschid:**
**Nirgendwo ist mein Zuhause**
Herausgeberin: Anke Bitter
München 2025

## Kategorie: Lyrik, Kunst-/Sachbuch, Bibliophiles

2001 machte sich der 17-jährige mittellose irakische Kurde Delschad Numan Khorschid allein auf den Weg nach Europa. Zwei Jahre dauerte seine Flucht über den Iran, die Türkei bis nach München. Seine Kindheit war geprägt von der Verfolgung und Ermordung der kurdischen Minderheit im Norden Iraks, auch vom Verlust naher Angehöriger. Heute arbeitet er erfolgreich als Schauspieler am Münchner Residenztheater. In deutscher Sprache schreibt er Gedichte, in denen er eindringlich seine Fluchterfahrungen zum Ausdruck bringt. Mit seinen Texten und Fotografien dokumentiert Delschad Numan Khorschid seinen Blick auf das Leben in Deutschland und auch seine Besuche in der alten Heimat.

## Die Jury:

Mit „Nirgendwo ist mein Zuhause“ legt Delschad Numan Khorschid ein zutiefst bewegendes Zeugnis menschlicher Widerstandskraft vor. In einer einzigartigen Verbindung aus Gedichten, Prosa und Fotografien gelingt ihm eine künstlerisch eindrucksvolle Verarbeitung der eigenen Lebensgeschichte – und zugleich eine berührende Verdichtung kollektiver Fluchterfahrungen. So gibt er – stellvertretend – den Erfahrungen von Millionen Menschen Raum und Stimme. Mit Delschad Numan Khorschid schreibt ein Humanist unserer Zeit an gegen den erlittenen Schmerz. Der aufwändig und haptisch gestaltete Band ist mehr als Erinnerung – er ist ein Akt der Selbstbehauptung, ein Aufschrei gegen das Vergessen und ein Zeichen menschlicher Hoffnung. Mit großer erzählerischer Kraft und gestalterischer Sorgfalt verleiht Khorschid nicht nur sich selbst, sondern Millionen von Entrechteten eine Stimme.




Bayerns beste Independent Bücher 2025

Zum Podcast mit Christine Knödler

**starfruit publications**
**Uwe Schütte:**
## Sternenmenschen – Bowie in Gugging
Fotografie: Christine de Grancy
Fürth 2025

### Kategorie: Kunst-/Sachbuch
Sternenmenschen sind Menschen, die außerhalb stehen und für uns unerreichbar bleiben. Dabei kann es sich um einen Popstar wie David Bowie handeln, aber auch um soziale Außenseiter wie die „Künstler aus Gugging" – in der Niederösterreichischen Landesnervenklinik Gugging hospitalisierte Menschen, bei denen der Psychiater Leo Navratil eine besondere künstlerische Begabung erkannte und förderte. Faszinierend wird es, wenn sich diese Welten unverhofft überschneiden. Im September 1994 besuchte David Bowie die Gugginger Anstaltspatienten auf der Suche nach Inspiration für die Arbeit an seinem nächsten Album. Dass Bowie dabei neben dem Musiker Brian Eno von der Fotografin Christine de Grancy begleitet wurde, ist ein Glücksfall. Ihre ebenso intimen wie respektvollen Aufnahmen zeigen den Popstar von einer bislang unbekannten Seite.

### Die Jury:
Ein außerordentliches, großartiges Buch – nicht nur für Bowie-Fans, sondern für alle, die Kunst abseits normativer Bahnen zu denken wagen. „Sternenmenschen" bringt auf beeindruckende Weise Welten zusammen: die visionäre Kraft der „Outsider Art" aus Gugging, die charismatische Präsenz David Bowies, und die feinfühlige Fotografie von Christine de Grancy. Uwe Schütte gelingt es in seinem Essay, diesen historischen Moment des Zusammentreffens nicht nur kenntnisreich zu kontextualisieren, sondern ihm auch eine tiefer liegende Bedeutung zu verleihen: als Begegnung zweier Formen künstlerischer Grenzüberschreitung. Dabei öffnet das Buch einen Resonanzraum zwischen Pop, Psychiatriegeschichte und Ästhetik – voller Respekt, Empathie und intellektuellem Scharfsinn. „Sternenmenschen" ist kein Rückblick, sondern ein Ausblick: auf das, was Kunst vermag, wenn sie sich dem Unverfügbaren nähert.

Bayerns beste Independent Bücher 2025

Zum Podcast mit Christine Knödler

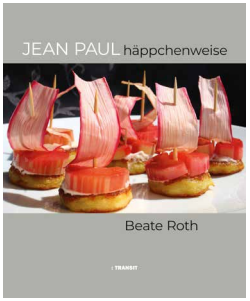




**Transit Buchverlag**
**Beate Roth:**
## Jean Paul häppchenweise
Fotografie: Beate Roth
Schwarzenbach 2024

### Kategorie: Kunst-/Sachbuch
Unter den Klassikern der deutschen Literatur ist er der Genialste, Verrückteste, Kreativste und Witzigste: Jean Paul. Nicht nur ein erfolgreicher Schriftsteller, sondern auch ein großer Esser und Genießer. In seinen Werken hat er immer wieder ausschweifende Menüs, kuriose Essensszenen und erstaunliche Rezepte eingestreut, die auch heute noch Appetit und Kochlust anregen und kulinarisch wie literarisch gute Laune verbreiten. Beate Roth, Designerin, Foodstylistin und Köchin, hat sich durch Jean Pauls Werk „gewühlt" und entdeckte viele Gerichte und deren Rezepte – von Mutters „armer" Küche über die gutbürgerliche Küche seiner Frau bis zu den Prunktafeln bei Hofe. Sie hat diese Leckereien nachgekocht und fotografiert.

### Die Jury:
Jean Paul war ein Sprachschmauser und alles andere als ein Kostverächter. Meist wird er hochachtungsvoll in die literarischen Sphären seines „Luftschiffers" gehoben – und wenig gelesen. Beate Roth setzt ihn zu uns an den Tisch: Als Kennerin des Paulschen Werks hat sie dieses nach „Stellen" kulinarischen Genusses und Verdrusses gesichtet. Die Meisterköchin verschränkt Kulinarikgeschichte mit dem Werk Jean Pauls: sie nimmt uns mit in die Küchen, zu den Märkten und an die gedeckten Tische seiner Zeitgenossen. Sie weiß, aus welchen Kochbüchern Jean Paul abgeschrieben hat und knetet, filetiert und gießt das alles in Rezepte, die uns zum Nachkochen einladen. Alle sind von ihr erprobt, genau bemessen und fotografisch in Szene gesetzt. Der Bucheinband ist praktischerweise abwaschbar, sachlich, aber nicht nüchtern. Handliches Format, Fadenheftung, Lesebändchen und Papier, das gegen Küchendampf dick genug ist. Kapitelfarben sorgen für Orientierung, ein modernes Layout und Typografie für Übersicht: so kann man auch mit beiden Händen im Teig steckend, schnell im Rezept nachlesen. Also: auf zu Hoppelpoppel, Erdäpfelkäs, Schnepfendreck oder Weißkohlbombe. Und danach einen Kaffee trinken und Jean Paul lesen!




Bayerns beste Independent Bücher 2025

Zum Podcast mit Christine Knödler

## BALAENA Verlag, Landsberg am Lech

Der BALAENA Verlag ist ein unabhängiger Verlag aus Landsberg am Lech, der sich dem gedruckten Buch verschrieben hat. Ein Themenschwerpunkt bildet die aktuelle Literatur aus Tschechien. Vom Lyrikband zum aktuellen Roman, von der Graphic Novel zum Kinderbuch haben alle Titel eines gemeinsam: Sie sind abseits des Gewohnten, sei es durch die vielfältige, oft auch experimentelle Form der Texte, sei es durch die ausgefallene grafische Gestaltung.

Kontakt:
Heike Birke
verlag@balaena.de
www.balaena.de

## edition buntehunde, Regensburg

Die edition buntehunde ist ein unabhängiger Kleinverlag in der Welterbestadt Regensburg, mit einem Programm, in dem vor allem Kinderbücher, Bavarica und Regensburg-Titel erscheinen. Für den kleinen engagierten Independent-Verlag ist das Überleben eine tägliche, immer neue und spannende Herausforderung. Nicht selten geht es im Programm auch um so etwas wie das Gedächtnis der Kulturnation. Dem global-literarischen Einheitsbrei Nischenprojekte von Herzen und aus der Nähe gegenüberzustellen, ist Anspruch und Ansporn zugleich. Kaum etwas wird dabei zur Routine oder zur Selbstverständlichkeit. Jedes Projekt ist für sich etwas Neues, etwas Einmaliges, etwas Buntes.

Kontakt:
Dr. Susanne Geser
Herbert Wittl
edition.buntehunde@t-online.de
www.editionbuntehunde.de

## Gecko Kinderzeitschrift, München

Gecko ist eine werbefreie Bilderbuchzeitschrift für Kinder im Vorschul- und Grundschulalter – liebevoll, sprachfördernd und kindgerecht. Seit 2007 begeistert sie mit fantasievollen Geschichten, künstlerischen Illustrationen und kreativen Mitmachseiten. Gecko lädt zum vertieften Lesen ein, fördert Lesekompetenz und Kreativität und bietet Autorinnen und Autoren sowie Illustratorinnen und Illustratoren Raum zum Ausprobieren. Jede Ausgabe ist ein Türöffner in die Welt der Bücher.

Kontakt:
Muriel Rathje
Anke Elbel
info@gecko-kinderzeitschrift.de
www.gecko-kinderzeitschrift.de



Bayerns Beste Independent Bücher 2025 • Die ausgezeichneten Verlage:

## Hagebutte Verlag, München

Der Hagebutte Verlag aus München ist ein kleiner, unabhängiger Verlag für mutige und poetische Literatur zwischen den Kulturen. Das Programm umfasst Prosa und Lyrik sowohl für Erwachsene als auch für Kinder sowie zweisprachige Bücher. Indem er Schreibende, Illustrierende und Übersetzende authentisch zu Wort kommen lässt, ist der Hagebutte Verlag so ein sonniger, geschützter Garten für das Wachsen der literarischen Freundschaftsrosen zwischen den Menschen und Sprachen.

Kontakt:
Martin Pflanzer
info@hagebutte-verlag.eu
www.hagebutte-verlag.de

## hochroth verlag, München

hochroth München ist ein alternatives Verlagsprojekt mit Schwerpunkt auf der Publikation neuer Lyrik-Stimmen aus dem Süden des deutschsprachigen Raums. Neben Lyrik werden auch Lyrikübersetzungen publiziert. Der Verlag wurde 2017 gegründet und stellt seine Bücher in Manufaktur her. hochroth München ist eigenständiger Teil des hochroth-Verlagnetzwerks, das mehrfach mit dem Deutschen Verlagspreis ausgezeichnet wurde.

Kontakt:
Tristan Marquardt
marquardt@hochroth.de
www.hochroth.de

## KRACHKULTUR, München

KRACHKULTUR ist eine der führenden deutschen Literaturzeitschriften. Sie lebt seit 1993 von Sorgfalt, Mut und Qualität. Der Literaturstar Saša Stanišić debütierte hier, und die Nobelpreisfavoritin Garielle Lutz erschien zum ersten Mal in Übersetzung. Die KRACHKULTUR entdeckte den ukrainischen Klassiker Hryhir Tjutjunnyk und den 1950er-Star Richard Yates neu und spürte verschollene oder unbekannte Texte von Charles Bukowski, Jörg Fauser, Hans Fallada, Oskar Maria Graf und Heimito von Doderer auf.

Kontakt:
Dr. Martin Brinkmann
brinkmann@krachkultur.de
www.krachkultur.de

## MaroVerlag, Augsburg

Maro begann 1970 als eine subkulturelle Plattform für (noch) unbekannte Autorinnen und Autoren. Als 1974 Charles Bukowski zum Verlag kam, wurden die Auflagen höher und aus einem Feierabendverlag ein kleines Unternehmen. Getreu dem Motto „Unabhängig. Unerwartet. Unbeirrt." verlegt Maro bis heute Prosa und Lyrik; neben Romanen, Stories und Gedichten bildet seit 2020 auch die Reihe „MaroHefte" mit Essays & Illustrationen und seit 2022 die Reihe „Kapsel" zu chinesischer Science-Fiction den verlegerischen Schwerpunkt.

Kontakt:
Benno Käsmayr
Sarah Käsmayr
info@maroverlag.de
www.maroverlag.de

## Schillo Verlag, München

Der Schillo Verlag ist ein unabhängiger Kleinverlag in München mit einem Schwerpunkt in Belletristik: Neben Romanen und Erzählungen gehören vor allem Texte experimenteller Literatur und Lyrik zum Verlagsprogramm. Dem Familienunternehmen liegt die enge Zusammenarbeit mit seinen Autorinnen und Autoren sowie Themen mit regionalem Bezug sehr am Herzen. Besonderen Wert legt der Verlag außerdem auf eine anspruchsvolle Gestaltung und hochwertige Herstellung der Bücher.

Kontakt:
Sophie Schillo
Thomas Schillo
kontakt@schillo-verlag.de
www.schillo-verlag.de

## starfruit publications, Fürth

starfruit publications wurde 2009 gegründet und veröffentlicht Gemeinschaftsprojekte von Schriftstellerinnen und Schriftstellern und Künstlerinnen und Künstlern, Biografien, Gesprächsbände und Anthologien, Kunst- und Sachbücher. starfruit setzt sich ein für wichtige literarische und künstlerische Positionen und Haltungen. Der unabhängige Verlag steht für einen bewussten Umgang mit den Möglichkeiten der Gestaltung und Herstellung von Büchern, der Auswahl von Schrift und Papier, für ein Büchermachen mit allen zur Verfügung stehenden Sinnen.

Kontakt:
Manfred Rothenberger
info@starfruit-publications.de
www.starfruit-publications.de





## Transit Buchverlag, Schwarzenbach

Der Transit Verlag, 1981 gegründet, ist ein unabhängiger Verlag mit Sitz in Schwarzenbach a.d. Saale und Berlin. Seine Schwerpunkte sind Bücher, die sich den herkömmlichen Schubladen entziehen („Ein Wilderer zwischen Gattungen und Erzählweisen", Deutschlandradio Kultur). Er verlegt Übersetzungen aus hierzulande meist unbekannten Ländern, deutsche Prosa, die sprachlich und thematisch ungewohnte Wege geht, und Sachbücher zu kulturellen und politischen Themen.

Kontakt:
Gudrun Fröba
Dr. Rainer Nitsche
transit@transit-verlag.de

## Die Jury

**Niels Beintker,**
Redakteur und Autor im Programmbereich Kultur beim BR.

**Carola Kupfer,**
Schriftstellerin und Literaturveranstalterin, Präsidentin des Bayerischen Landesverbandes der Kultur- und Kreativwirtschaft e.V., Vorsitzende der Regionalgruppe Ostbayern des Verbands Deutscher Schriftstellerinnen und Schriftsteller in Bayern

**Manfred Metzner,**
Verlag Das Wunderhorn (Heidelberg), als Verleger vielfach ausgezeichnet, Vorsitzender der Kurt-Wolff-Stiftung von 2000 – 2010

**Regina Moths,**
Buchhändlerin - Literatur Moths

**Alke Müller-Wendlandt,**
Literaturhaus München (Programm, Web & Social Media)

**Patricia Preuß,**
Programmleiterin des Literaturarchivs Sulzbach-Rosenberg/ Literaturhaus Oberpfalz, Initiatorin der Regionalbuchmesse Oberpfalz

**Dr. Christiane Raabe,**
Direktorin der Internationalen Jugendbibliothek im Schloss Blutenburg

## Die Auszeichnungen des Freistaats Bayern für unabhängige Verlage

Das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst vergibt jährlich Auszeichnungen in Höhe von 100.000 Euro für unabhängige Verlage in Bayern. Die Auszeichnungen in den Kategorien Belletristik, Lyrik, Kinder- und Jugendliteratur, Comic/ Graphic-Novel, Kunst-/ Sachbuch und Bibliophiles würdigen die Leistungen unabhängiger Verlage für literarische und kulturelle Vielfalt.

Über die Vergabe der Auszeichnungen entscheidet der Bayerische Staatsminister für Wissenschaft und Kunst auf Vorschlag einer Jury, die das Verlags- und Buchhandelswesen, die Medien und das kulturelle Leben vertritt.

**Bayerns beste Independent Bücher**
Zehn ausgezeichnete Titel werden jährlich für eine Empfehlungsliste ausgewählt.

**Verlagsprämien des Freistaats Bayern**
Für ein qualitätvolles Verlagsprogramm und ein überzeugendes Publikationsvorhaben werden zehn Verlagsprämien in Höhe von jeweils 10.000 Euro vergeben. Bewerben können sich konzernunabhängige Verlage mit einem Firmensitz in Bayern mit einem Umsatz bis zu 2 Mio. Euro.

www.stmwk.bayern.de/kunst-und-kultur/literatur/preise.html

www.literaturportal-bayern.de/bayerns-beste-independent-buecher

Impressum:
Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst
Salvatorplatz 2, 80333 München
Redaktion: Dr. Elisabeth Donoughue,
Referentin für Literaturförderung (verantw.),
Markus Gehrke, Astrid Schein
Kontakt: +49 89 2186 2465,
elisabeth.donoughue@stmwk.bayern.de
Gestaltung: www.buero-wilhelm.de

Klimaneutraler Druck